

Protokoll
der 24. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
Waldems
am Donnerstag, den 17.07.2014 um 19.30 Uhr in der Emstalhalle Wüstem

Anwesend: Haupt- und Finanzausschuss:
Klaus-Dieter Humm (Vorsitzender)
Kerstin Lerch-Arndt (für Dr. Edmund Nickel)
Joachim Nickel
Raoul Nägele (für Julia Hies)
Heinz Grußbach
Anke Schmidt-Hohn
Mustafa Dönmez (für Karl-Heinz Harpf)

von der Gemeindevertretung Norbert Schwenk

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Werner Scherf, Rolf Meister

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören, Brigitte Hörning, Kristin Arias

Büro Hinkelmann Herr Hinkelmann

Waldems, den 17.07.2014

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 08.07.2014 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der HFA war vollzählig erschienen. Der Vorsitzende des HFA Klaus-Dieter Humm begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung oder die Tagesordnung ergaben sich nicht. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verständigten sich die Mitglieder des HFA darauf, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 nach Tagesordnungspunkt 1 zu beraten. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 12.05.2014

Die letzte Sitzungsniederschrift vom 12.05.2014 wurde mit 3 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Straßenbeleuchtungsvertrag Süwag

- GVO-Beschlussempfehlung vom 07.07.2014

Alle im HFA vertretenen Fraktionen folgten dem Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“, vorgetragen von Herrn Dönmez, die gesamte Angelegenheit heute nicht zu entscheiden. Vielmehr sollte in dieser Sitzungsrunde die Gelegenheit genutzt werden, die sehr umfangreichen und komplexen Sachverhalte soweit als möglich aufzuklären und alle offenen Fragen zu beantworten. Die eigentliche Entscheidung soll nach der Sommerpause getroffen werden.

Alsdann erhielt Herr Hinkelmann die Gelegenheit, die Ergebnisse seiner Verhandlungen vorzustellen. Er bezog sich hierbei ausdrücklich auf seine Beschlussvorlage vom 08.07.2014, die allen Parlamentariern vorliegt.

Am Ende einer sehr ausführlichen Debatte empfehlen die Mitglieder des HFA durch einstimmige Beschlussfassung dem Gemeindeparlament, in dieser Sitzungsrunde keine Entscheidung zu treffen.

Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand beauftragt, allen Mandatsträgern den Altvertrag vorzulegen sowie eine korrigierte Ergänzungsvereinbarung. Bezüglich der Erweiterung der Ergänzungsvereinbarung geht es um nachfolgenden Sachverhalt:

Sollten während der Laufzeit des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages neue Förderprogramme entstehen, die einen vorzeitigen Eigentumsübergang von erneuerten Straßenbeleuchtungsanlagen von der Süwag auf die Gemeinde Waldems erforderlich machen, stimmt die Süwag diesem Eigentumsübergang zu. Dabei gehen die Leuchten, die älter als 25 Jahre und Masten, die älter als 40 Jahre sind, kostenfrei ins Eigentum der Kommune über. Leuchten, die jünger als 25 Jahre und Masten, die jünger als 40 Jahre sind, sind zum Sachzeitwert von der Süwag zu kaufen. Der Sachzeitwert ist in diesem Fällen der Tagesneuwert abzüglich linearer Abschreibung für technische und wirtschaftliche Alterung. Neu zu errichtende Leuchten und Masten, für die zum Zwecke einer Förderung das Eigentum bereits mit Errichtung bei der Kommune liegen muss, stehen mit der Errichtung und Bezahlung im Eigentum der Gemeinde Waldems. Nach dem Eigentumsübergang verbleiben die Masten und Leuchten im Leistungsumfang für den Betrieb, die Wartung und die Energielieferung im Rahmen des Straßenbeleuchtungsvertrages.

In elektronischer Form soll die Standortliste der Straßenlaternen nochmals allen Mandatsträgern zugestellt werden.

Unabhängig von diesem Tagesordnungspunkt erwarten die Mitglieder des HFA für alle Mandatsträger einen Investitionsplan für den Bereich der Straßenbeleuchtung rechtzeitig zur anstehenden Haushaltsberatung 2015.

Punkt 3 Betr.: Konzessionsvertrag Süwag

- GVO-Beschlussempfehlung vom 07.07.2014

Nach sehr ausführlicher Diskussion empfiehlt der HFA durch einstimmige Beschlussfassung dem Gemeindeparlament in der laufenden Sitzungsrunde keine Entscheidung zu treffen. Auch zum Konzessionsvertrag soll erst nach der parlamentarischen Sommerpause eine Entscheidung herbeigeführt werden.

An den Gemeindevorstand ergeht der Auftrag, folgende Unterlagen noch vorzulegen:

- Kopie des Altvertrages aus 1974;
- Karte des Versorgungsgebietes.

Die Mitglieder des HFA gehen davon aus, dass auch in der nächsten Sitzungsrunde Herr Hinkelmann für noch offene Fragen zur Verfügung steht.

- Punkt 4 Betr.: Wiederbesetzung einer Stelle in der Finanzverwaltung
- GVO-Beschlussempfehlung vom 16.06.2014

Bürgermeister Scherf bat die Mitglieder des HFA, dem Gemeindeparlament zustimmende Beschlussfassung zur Wiederbesetzung der Stelle in der Finanzabteilung zu empfehlen. Er bezog sich ausdrücklich auf die Entscheidung des Gemeindevorstandes vom 16.06.2014.

Für die FWG-Fraktion erläuterte Herr Schwenk seine derzeit ablehnende Haltung zur Wiederbesetzung, da Alternativen zur Wiederbesetzung, z. B. im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit oder anderer Strukturanpassungen innerhalb der Verwaltung nicht geprüft worden seien.

Die CDU-Fraktion, so der Fraktionsvorsitzende Nickel, wird der Wiederbesetzung zustimmen. In ähnlicher Weise äußerten sich Herr Dönmez von der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ und Herr Humm von der SPD-Fraktion. Herr Humm regte noch an, der Gemeindevorstand möge bei der Wiederbesetzung der Stelle den notwendigen Generationswechsel im Rathaus mit bedenken.

Mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament, der Wiederbesetzung einer Stelle in der Finanzabteilung der Gemeinde Waldems zuzustimmen.

- Punkt 5 Betr.: Überprüfung der Nebenwohnsitze in Waldems
- GVO-Beschlussempfehlung vom 28.04.2014

Die Mitglieder des HFA folgten dem von Bürgermeister Scherf vorgetragenen Votum des Gemeindevorstandes vom 28.04.2014. **Demnach wird dem Gemeindeparlament einstimmig empfohlen, auf die Einführung einer Zweitwohnungssteuer wegen zu geringer Fallzahlen zu verzichten.**

- Punkt 6 Betr.: Zustimmung zur Abstufung der K 748 sowie Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Gemeinde Waldems
- GVO-Beschlussempfehlung vom 12.05.2014

Die Mitglieder des HFA empfehlen dem Gemeindeparlament einstimmig, auf Basis der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes vom 12.05.2014 der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Gemeinde Waldems bezüglich der Abstufung der K 748 zuzustimmen.

Der Vorsitzende Klaus-Dieter Humm schloss die Sitzung um 22.10 Uhr.



Klaus-Dieter Humm
Vorsitzender HFA



Günter Krieger
Protokollführer